

Besuchsregelung

Informationsblatt für Besucherinnen und Besucher und Patientinnen und Patienten der Erwachsenenpsychiatrie

Sehr geehrte Patientinnen und Patienten,
sehr geehrte Besucherinnen und Besucher,

Besuche sind wichtig – für Patientinnen und Patienten, aber auch für Angehörige und Freunde. Vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie müssen wir aber weiterhin auch das Infektionsrisiko unserer Patientinnen und Patienten und unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich minimieren.

Ein Besuch ist einmal täglich während der angegebenen Besuchszeiten möglich. Die Zahl der Besucher ist für den gesamten Zeitraum des stationären Aufenthaltes auf max. zwei Personen aus max. zwei Hausständen beschränkt. Diese zwei Personen sind zu Beginn der Behandlung festzulegen.

Wesentlich sind die Einhaltung der Hygieneregeln und ein Mindestabstand von 1,5 m sowie das Tragen einer FFP2-Maske für Besucherinnen und Besucher und einer Mund-Nasen-Bedeckung für Patientinnen und Patienten („Maskenpflicht“) während des Besuchs.

Bei Nichteinhaltung der Hygiene- und Verhaltensmaßnahmen kann die besuchende Person der Einrichtung verwiesen und ein Besuchsverbot für diese Person ausgesprochen werden.

Besucherzonen für Patientinnen und Patienten offener Stationen sind der Zentralbereich des Krankenhauses sowie das Krankenhausgelände, für Patientinnen und Patienten der geschützten Stationen der jeweilige Garten und ggf. ein Besucherzimmer auf Station.

Besuchszeiten sind von 09.30 – 12.00 Uhr und von 14.30 – 17.30 Uhr.

Wir bitten um Verständnis, dass kein Besuch erlaubt ist, falls Patientinnen bzw. Patienten oder Besucherinnen bzw. Besucher:

- Symptome einer Atemwegsinfektion (wie Husten, Fieber, Kurzatmigkeit) haben oder
- in den letzten 14 Tagen Kontakt zu einer mit SARS-CoV-2 infizierten oder an COVID-19-erkrankten Person hatten.

Bitte melden Sie Ihre geplanten Besuche immer auf Station an. In einer Besucherliste werden Name, Zeitpunkt des Besuchs und Daten zur Erreichbarkeit vermerkt (und außerhalb der Patientenakte für 30 Tage aufbewahrt), um bei einer Infektion eine Nachverfolgung durch das Gesundheitsamt sicherzustellen.

Jede Besucherin und jeder Besucher muss sich am Empfang anmelden! Die Mitarbeiterin bzw. der Mitarbeiter dort informiert dann die Station, diese gibt den Patientinnen und Patienten Bescheid.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Beschäftigten des Empfangs und die Stationsmitarbeiterinnen und -mitarbeiter.

Ihre Krankenhausleitung



Virusinfektionen – Hygiene schützt!



Mit diesen Maßnahmen können Sie helfen, sich selbst und andere vor Infektionskrankheiten – auch einer Coronavirus-Infektion – zu schützen.

Die wichtigsten Hygienetipps:



Halten Sie Abstand

Halten Sie, wo immer möglich, mindestens 1,5 Meter Abstand zu anderen Menschen. Dies gilt ganz besonders, wenn diese Krankheitszeichen wie Husten, Schnupfen oder Fieber haben.



Bleiben Sie zu Hause, wenn Sie krank sind

Wenn Sie Krankheitszeichen einer Atemwegsinfektion wie Husten, Schnupfen oder Fieber haben, bleiben Sie zu Hause. Reduzieren Sie direkte Kontakte. Lassen Sie sich, wenn notwendig, telefonisch ärztlich beraten.



Vermeiden Sie Berührungen

Verzichten Sie auf Händeschütteln oder Umarmungen, wenn Sie andere Menschen begrüßen oder verabschieden.



Achten Sie auf Hygiene beim Husten und Niesen

Niesen oder husten Sie in die Armbeuge oder in ein Taschentuch – und entsorgen Sie das Taschentuch anschließend in einem Mülleimer.



Halten Sie die Hände vom Gesicht fern

Vermeiden Sie es, mit den Händen Mund, Augen oder Nase zu berühren.



Waschen Sie im Alltag regelmäßig Ihre Hände

Waschen Sie sich mindestens 20 Sekunden Ihre Hände mit Wasser und Seife.



Tragen Sie gegebenenfalls eine Mund-Nasen-Bedeckung

Bleiben Sie über die aktuellen Bestimmungen informiert. Ziehen Sie eine Mund-Nasen-Bedeckung dort an, wo es vorgeschrieben ist. Tragen Sie generell eine Maske, wenn Sie Krankheitszeichen haben und das Haus verlassen müssen und wenn der Mindestabstand von 1,5 Metern nicht eingehalten werden kann.

